

Technisches Merkblatt



Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Str. 96
74831 Gundelsheim / Deutschland
Telefon: +496269 95-0, Fax: +496269 95-80
www.spraymax.com / www.kwasny.com / info@kwasny.de

SprayMax® UV-Klarlack Glanz 400 ml Art. Nr. 680059



Produktdaten

Beschreibung / Verwendungszweck

UV-Klarlack für die schnelle Beschichtung und Versiegelung von Reparatur- und Neulackierungen.

Wir empfehlen die Verwendung von:

UV-A Lampen 400 Watt mit Leuchtmittel H400 / PE
Härtet bei einer UV-A Lichtwellenlänge von 320 - 400 nm.

UV-A LED-Leuchtsysteme 120 Watt.

Härtet bei einer UV-A Lichtwellenlänge von 365 nm.
Härtet ebenfalls bei einer UV-A Lichtwellenlänge von 395 nm. abhängig von Intensität der Lichtquelle und der Trockenzeit.

SprayMax-UV-Lackrepair ist ein in der Formulierung und Wirkungsweise aufeinander abgestimmtes Produktsystem bestehend aus:

SM UV-Füller Art. Nr. 680019

SM UV-Klarlack Art. Nr. 680059

SM UV-Beispritzverdünnung Art. Nr. 680091

SM UV-Reiniger Art. Nr. 680290

Eigenschaften

- Leichte Verarbeitung
- Schnelle Trocknung
- Keine Farbtonabweichung
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Sehr guter Verlauf
- Sehr gute Polierbarkeit

Materialbasis
Glanzgrad
VOC-Wert (EU)

Acrylatharze
 Transparent glänzend
 683 g/l

Untergrund

Lösemittel- und wasserverdünnbare Basislack-systeme, nach Herstellerangaben getrocknete Altlackierungen (gereinigt und geschliffen).
 Stellen Sie sicher, dass der Basislack vor dem Applizieren des UV-Klarlackes durchgetrocknet ist.

Verarbeitung

Schutzmaßnahmen



1 Persönliche Schutzausrüstung tragen.
 (Atemschutzmaske/Handschuhe/Schutzbrille)
 Nähere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

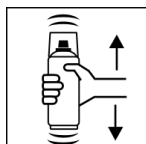
Trocknung durch UV-A Strahlung:

Der Umgang mit UV-Strahlungsquellen bedarf einer besonderen Sorgfalt. Nur durch einen sach- und bestimmungsgemäßen Umgang mit einem zugelassenen UV-A Trocknungsgerät können Gefahren vermieden werden. Beachten Sie strikt die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise des Herstellers des jeweiligen UV-A Trocknungsgeräts.

Als Blend- und UV-Schutz müssen immer folgende Schutzmaßnahmen für Haut und Augen getroffen werden:

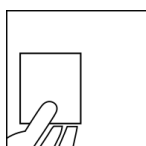
- Tragen einer UV-Gesichtsschutzmaske
- Tragen von UV-Licht absorbierenden reflektierenden Handschuhen und Arbeitskleidung

Schütteln



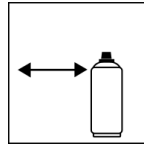
Dose 2 Minuten gründlich schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln angerechnet.

Probesprühen-Farbtönen prüfen



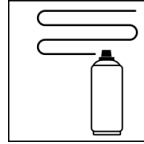
Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen,
 - Verträglichkeit zum jeweiligen Untergrund sowie Farbtönen prüfen.

Spritzabstand



5 cm - 10 cm

Spritzgänge

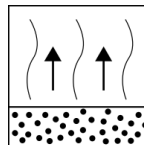


Trockenfilmschichtdicke 40 - 50 µm

(ca. 1 - 2 Spritzgänge)

Unmittelbar nach dem letzten Spritzgang des 1K-UV-Klarlackes, in mehreren leichten Spritzgängen auf die Spritznebel-Randzone die 1K-UV-Beispritz-Verdünnung applizieren, bis ein homogener Übergang entsteht.

Ablüftzeiten



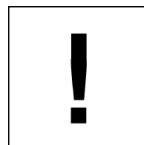
Gegebenenfalls Zwischenablüftzeit:

ca. 2 - 3 min zwischen den Spritzgängen

Endablüftzeit vor der UV-Trocknung:

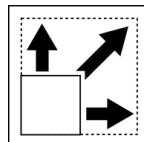
ca. 2 - 3 Minute nach UV-Beispritz-Verdünnungsauftrag

Verarbeitungsbedingungen



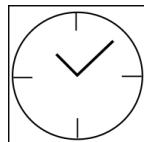
Optimale Verarbeitung bei 18° C - 25° C und einer relativen Luftfeuchte von 40 - 60 %.

Verbrauch-Ergiebigkeit



ca. 1,5 m² bei 50 µm Trockenfilmschichtdicke

Trocknung



Trocknung mit UV-A Lampe (Abstand 15 - 20 cm):

3 - 4 min nach dem letzten Spritzgang und Beispritz-Verdünnungsauftrag.

Trocknung mit UV-A LED (365 nm. 120W):

3 - 4 min nach dem letzten Spritzgang und Beispritz-Verdünnungsauftrag.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die o.g. Verarbeitungsbedingungen und Lampenequipment. Die Bestimmung der Trockengrade erfolgte nach DIN 53150.

Hinweis: Andere Verarbeitungsbedingungen, Lampenausführungen, Alter des Leuchtmittels und andere Trocknungsabstände führen zu abweichenden Trockenzeiten.

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die intern durchgeführten, qualifizierenden Lampentests bezgl. Verwendbarkeit und Trockenzeiten.

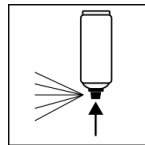


IR-Trocknung möglich,
Gerätebeschreibung beachten.

Weiterverarbeitung

Nach dem Abkühlen (1 - 2 Minuten) mit handelsüblichen Schleif- und Poliermitteln bearbeitbar. Lackeinschlüsse schleifen und Randzonenbereich auspolieren.

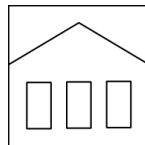
Arbeitsende



Nach Beenden des Lackiervorganges Dose umdrehen, Ventil leersprühen und Kappe wieder aufsetzen.

Ergänzende Hinweise

Lagerstabilität



18 Monate
Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15 - 25° C und einer relativen Luftfeuchte nicht über 60 %. Die Dose ist aufrechtstehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

Entsorgung



Die restentleerten Spraydosen sind als Wertstoff zu entsorgen. Dosen mit ausgehärtetem Material sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Anmerkung

Nur zur Benutzung durch den Fachmann.
Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Inhalte in diesem Technischen Datenblatt wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen dem Anwender als anwendungstechnische Information und stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften dar. Die Angaben sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für Ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Sie befreien den Anwender bei der Verarbeitung nicht, unsere Produkte auf Ihre Eignung für die beabsichtigte Verwendung eigenverantwortlich selbst zu prüfen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Unsere Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Inhalte der Informationen ohne vorherige Ankündigung zu jeder Zeit zu aktualisieren, zu ändern und zu ergänzen.